

KlimaKomfort System

SÜDWEST KlimaKomfort K + A Mörtel

30870



Einsatzbereich

Mineralische Klebe- und Armierungsmasse für den Innenbereich.

Optimal abgestimmt auf das SÜDWEST KlimaKomfort System. Einsatz als Filzputz möglich.

Produkteigenschaften

- Schimmelpilzwidrig durch hohe Alkalität
- Unterstützt die feuchtigkeitsregulierenden und kapillaraktiven Eigenschaften des SÜDWEST KlimaKomfort Schimmelsanierungs-Systems
- Sehr hohe Wasserdampfdiffusion
- Kapillaraktiv, daher auch keine Dampfbremse erforderlich
- Hohe Klebekraft und gute Haftung
- Sehr gutes Standvermögen
- Als mineralischer Werk trockenmörtel für Verputz- und Spachtelarbeiten einsetzbar
- Baustoffklasse A1, nicht brennbar
- Nicht hydrophobiert
- Abgestimmte Systemkomponente der SÜDWEST KlimaKomfort Systeme
- Filzbar

Farbton: Naturweiß

Gebinde: 25 kg

Verbrauch: Kleben: 4 - 6 kg/m²
Armieren: 5 kg/m²

Spachtel/Filzputz. Pro mm: ca. 1,30 kg/m²

Je nach Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz, kann es zu einem abweichenden Verbrauch kommen.

Technische Daten

| | |
|---------------------------------------|------------------------|
| Wasserdampfdiffusionswiderstand μ | ≤ 25 |
| Wasseraufnahme (Klasse nach EN 998-1) | W 0 |
| Brandverhalten (DIN 4102) | A2-s1,d0 |
| Festmörtelrohddichte | 1,5 kg/cm ³ |
| Mörtelklasse (DIN V 18550) | P II |
| pH-Wert | > 11,5 |

Anwendung:

Allgemeine Regeln

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Verputzarbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung überprüfen.

Untergrundvorbereitung:

Untergrundgegebenheiten

Alle Untergründe

Alle Untergründe müssen sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung überprüfen.

Feuchtigkeit im Untergrund ist nicht zu tolerieren. Die Schlagregendichtigkeit und Abdichtung gegen aufsteigende Feuchte müssen gewährleistet sein.

Vorhandene Beschichtungen sind auf Tragfähigkeit zu prüfen, nicht tragfähige Beschichtungen sind zu entfernen.

SÜDWEST KlimaKomfort K + A Mörtel

30870

Bei Einsatz im SÜDWEST KlimaKomfort Schimmelsanierungs-System:

Alte, nicht organische Beschichtungen sind auf Tragfähigkeit zu prüfen. Organische Beschichtungen sind zu entfernen. Putze der Mörtelgruppe PG II und PG III sind auf Tragfähigkeit zu prüfen. Putze der Mörtelgruppe PG IV und V sind gesondert, objektbezogen, zu bewerten. Bei nachfolgenden schweren Beschichtungen (z.B. Keramikbeläge, Naturstein, dicklagige Putze,...) oder Verkleben über Kopf sind die Platten zusätzlich zu Verdübeln. Bei Arbeiten über Kopf reicht ein Dübel in der Plattenmitte aus. Bei schweren Aufbauten dem Gewicht angepasst ggf. mehr Dübel.

Bei Einsatz im SÜDWEST KlimaKomfort Therm-System:

Alte Beschichtungen sind auf Tragfähigkeit zu prüfen, Beschichtungen die alkaliempfindlich oder quellbar sind müssen entfernt werden. Putze der Mörtelgruppe PG II, PG III, P IV und P V sind auf Tragfähigkeit zu prüfen. Bei nachfolgenden schweren Beschichtungen (z.B. Keramikbeläge, Naturstein, dicklagige Putze,...) oder Verkleben über Kopf sind die Platten zusätzlich zu Verdübeln.

Schimmelbefallene Flächen

Vorbehandeln mit SÜDWEST Schimmelfresser oder SÜDWEST Fungun, entsprechende technische Unterlagen beachten.

Tapeten

sind grundsätzlich zu entfernen, Kleisterreste komplett entfernen.

Materialzubereitung

Ein Sack mit ca. 6,3 l Wasser anrühren. Klares, kaltes Wasser in einem sauberen Gebinde vorlegen. Entsprechende Menge SÜDWEST K+A Mörtel zugeben und ca. 2 Minuten zu einer klumpenfreien Masse anrühren. Anschließend 3 Minuten reifen lassen und nochmals kurz nachmischen.

Verarbeitung

Untergrundausgleich

Unebenheiten im Untergrund, Löcher und Fehlstellen können mit SÜDWEST K+A Mörtel ausgeglichen werden. Je nach Schichtdicke ggf. in mehreren Arbeitsgängen, nach entsprechender Trocknung.

Kleben (SÜDWEST KlimaKomfort Perlit-Platte)

SÜDWEST KlimaKomfort K+A Mörtel mit einer 10x10 mm Zahntraufel vollflächig auf der SÜDWEST KlimaKomfort Perlit-Platte auftragen/durchkämmen. Direkt nach dem Auftrag die Platten aneinander gestoßen waagrecht kleben. Ein Mindestversatz von 20 cm ist dabei einzuhalten. Die Platten müssen dicht gestoßen werden, in die Fugen darf kein Kleber gelangen, Fehlstellen und Fugen werden

mit SÜDWEST KlimaKomfort Spachtel bis auf den Untergrund ausgebessert.

Kleben (SÜDWEST KlimaKomfort Therm-Platte)

SÜDWEST KlimaKomfort K+A Mörtel mit einer 10x10 mm Zahntraufel vollflächig auf der SÜDWEST KlimaKomfort Therm-Platte auftragen/durchkämmen. Direkt nach dem Auftrag die Platten aneinander gestoßen senkrecht kleben. Ein Mindestversatz von 20 cm ist dabei einzuhalten. Die Platten müssen dicht gestoßen werden, in die Fugen darf kein Kleber gelangen.

Armierung

Die grundierten Platten mit SÜDWEST KlimaKomfort K+A Mörtel vollflächig überziehen. Malfa Armierungsgewebe AW-10 im oberen Drittel der Schicht einbetten und überspachteln.

Gewebestöße müssen mind. 10 cm überlappt werden. An Öffnungen (Türen, Fenster, usw.) ist eine Diagonalarmierung auszuführen.

Als Armierung ist eine mind. Schichtstärke von 4 mm einzuhalten.

Filzputz

SÜDWEST K+A Mörtel kann als Oberputz/Filzputz eingesetzt werden.

Dazu notwendige Menge/Schichtstärke aufziehen und nach entsprechender Zeit mit Schwammbrett abfilzen. Alternativ kann auch eine Bürste oder anderes Werkzeug, je nach gewünschter Oberfläche, eingesetzt werden

Maschinelle Verarbeitung

Ein maschineller Auftrag ist mit gängigen Putzmaschinen möglich, empfiehlt sich aber nur für Ausgleicharbeiten am Untergrund oder für spätere Armierungsarbeiten.

Verarbeitungstemperatur

Zwischen +5°C und 30°C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten und trocknen lassen.

Verarbeitungszeit

Abhängig von Umgebungstemperatur und Konsistenz ca. 60 Minuten.

Trocknung

Bei + 20°C Luft- und Untergrundtemperatur sowie 75% relativer Luftfeuchtigkeit nach 24 - 48 Std. überarbeitbar. In der Regel trocknet 1 mm Schichtdicke innerhalb eines Tages.

Besondere Hinweise:

Wasserleitungen in den zu dämmenden Außenwänden sind gesondert zu beachten. Verschiebt sich durch die SÜDWEST KlimaKomfort Platte der Frost in den Bereich der Leitungen können diese beschädigt werden.

VDL-Deklaration

Weißzement, Kalkhydrat, mineralische Füllstoffe, Verdicker, organische Füllstoffe

SÜDWEST Lacke + Farben GmbH & Co. KG

Iggelheimer Str. 13 · 67459 Böhl-Iggelheim · www.suedwest.de
info@suedwest.de · Telefon: 06324 709-0 · Fax: 06324 709-175


LACKE · FARBEN · BAUTENSCHUTZ

SÜDWEST KlimaKomfort K + A Mörtel

30870

GISCODE: ZP1**EG-Richtlinie 2004/42/EG**

Dieses Produkt fällt nicht unter die VOC Richtlinie

Allgemeine Sicherheitsratschläge

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.suedwest.de

Lagerung: Trocken lagern.**Entsorgung**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Entsprechend den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

Technische Beratung

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienstmitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0)

Stand: Oktober/2020/PR

SÜDWEST Lacke + Farben GmbH & Co. KGIggelheimer Str. 13 · 67459 Böhl-Iggelheim · www.suedwest.de
info@suedwest.de · Telefon: 06324 709-0 · Fax: 06324 709-175**SÜDWEST**
LACKE · FARBEN · BAUTENSCHUTZ



**SÜDWEST Lacke + Farben GmbH & Co. KG,
67459 Böhl-Iggelheim**

SW-008

Jahr, siehe Herstelldatum

EN 998-1 Normalputzmörtel CSIII

Auf Wänden, Decken, Pfeilern und Trennwänden im Innenbereich

| | |
|---|--|
| Brandverhalten | A2-s1, d0 |
| Wasseraufnahme | $W_c 0$ |
| Wasserdampfdiffusions-widerstandszahl μ | ≤ 25 |
| Wärmeleitfähigkeit | $\leq 0,61 \text{ W/(m}^*\text{K)}$ für P=50% Tabellenwert $\leq 0,66 \text{ W/(m}^*\text{K)}$ für P=90% Tabellenwert |
| Haftzugfestigkeit auf Beton | $\geq 0,25 \text{ N/mm}^2$ |
| Dauerhaftigkeit | NPD |
| Gefährliche Substanzen | NPD |

SÜDWEST Lacke + Farben GmbH & Co. KG

Iggelheimer Str. 13 · 67459 Böhl-Iggelheim · www.suedwest.de
info@suedwest.de · Telefon: 06324 709-0 · Fax: 06324 709-175